

IMS BEWEGT WISSEN

OPUSCAPITA PIM EBNET DIE WEGE

Medienbeschaffung im B2B-Bereich – eine Aufgabe fürs Sekretariat oder am Einkauf vorbeigeleitete Selbstbestellung durch Mitarbeiter? Mitnichten – Aufwand und Volumen weisen der Literaturbeschaffung gerade in größeren Unternehmen und Institutionen eine bedeutsame Rolle zu. Diese so effizient wie möglich auszufüllen, hat sich der Medien-Dienstleister ims auf die Fahnen geschrieben, wobei OpusCapita den unterstützenden Softwarepart übernimmt.

Wer eine Zeitung lesen will, geht zum Kiosk. Wer gerne schmökert, durchstöbert die Buchhandlung. Und wer Digitales dem Gedruckten vorzieht, klickt sich durchs Web. Was im privaten Umfeld gang und gäbe ist, stellt sich in Unternehmen und Organisationen als komplexe Beschaffungsaufgabe dar. Hier geht es um eine Vielzahl von Abonnements, die Abdeckung fachspezifischer Literaturbedürfnisse und eine zeitnahe Medienbereitstellung am Mitarbeiterplatz: Mengenmäßig und abwicklungstechnisch eine herausfordernde Angelegenheit, die trotzdem so einfach und schnell erledigt werden muss wie der Gang zum Kiosk oder der Klick im Netz. Exakt mit diesem Anspruch agiert der in Hamburg ansässige ims Internationaler Medien Service.

Starke Technologiebasis für Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen und Produkten

Als Spezialist für die Literaturbeschaffung im B2B-Bereich bedient sich ims der Unterstützung von OpusCapita-Lösungen:

Die Aufbereitung und Bereitstellung von Millionen Produktdaten erledigt ims mit Unterstützung des Product Information Manager (PIM). Was derart redaktionell aufbereitet und angereichert wird, fließt in Form von Content, Bildern und Preisen in den Online Product Catalog (OPC), der auf OpusCapita-Technologiebasis das Angebot von rund 14 Millionen Print- und Digital-Produkten zur Auswahl stellt.

Ein starker Back-end-Kern für Check-out-Prozesse wie im eCommerce-Leben

Für **Philipp Woermann**, branchenerfahrener Geschäftsführer von ims, ist die gemeinsam mit OpusCapita gebaute Plattform „ein starker Back-end-Kern“ für eine kundenfreundliche Medienbeschaffung. Nicht nur, dass die täglich anfallende Flut von Änderungen und die Aufbereitung der Daten von Neuerscheinungen mit OpusCapita PIM ebenso komfortabel wie zügig bewältigt werden kann. Sondern gleichzeitig sorgt die Präsentation der Literaturprodukte im Online Katalog auch für eine Einkaufswelt, die an private Shoppingerlebnisse bei Amazon, Ebay & Co



„Wir sind Dienstleister für den Einkauf von Medien und Fachliteratur. Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Effektivität unserer webgestützten Beschaffungsprozesse basieren auf OpusCapita-Technologie. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass wir zum führenden Medienbeschaffer in den deutschsprachigen Märkten gewachsen sind.“

Philipp Woermann, Geschäftsführer, ims

erinnert.

Besonders komfortabel und effektiv gestaltet sich die Medienbeschaffung bei Integration in ein internes eProcurement-System. Insbesondere in der SAP-geprägten ERP-Welt ist diese Kopplung häufig, wobei das von SAP entwickelte und für OpusCapita zertifizierte Open Catalog Interface die Verbindung zwischen internem Auftragsverwaltungs-System und externen Lieferantenkatalogen wie dem von ims übernimmt.

Hat ein Anwender bereits den Online-Katalog von OpusCapita im Einsatz oder ist eine solche Implementierung geplant, wird die Einbindung der Medienbeschaffung mittels ims-Katalog noch einfacher. „OpusCapita-Kunden oder solche, die im Begriff sind es zu werden, profitieren von einem ‚Ready-to-play-Shop‘, wie es ims-Geschäftsführer Woermann ausdrückt: „Literatur wird einfach als eine weitere Warengruppe in den Katalog integriert.“

Vielfältige Nutzen vom Einkauf bis zur IT

Nutznieser dieses Gleichklangs von ims und OpusCapita im Beschaffungsumfeld gibt es gleich mehrere: Die Mitarbeiter können ihre Literaturbedürfnisse unter Einhaltung aller Zugangsrechte und Genehmigungsprozesse sehr viel komfortabler als zuvor abwickeln. Der Einkauf hat es statt mit vielen verschiedenen Rechnungen nur noch mit einer Rechnung zu tun und kann gleichzeitig dem Maverick-Buying Grenzen setzen. Dem

Controlling werden Kontrolle und Transparenz über Medienkosten und Beschaffungsprozesse erleichtert. Und letztlich gibt es auch im IT-Bereich Grund zu einem Lächeln, denn das zusätzliche Beschaffungsfeld Medien lässt sich ohne großen Aufwand in die bereits vorhandene Umgebung integrieren.

Die Herausforderung:

Aufbau und Weiterentwicklung einer Infrastruktur für den Medienbeschaffer ims, um Präsentation, Bestellung, Lieferung und Abrechnung von gedruckten und digitalen Medien aller Art zu optimieren und in eProcurement-Umgebungen zu integrieren.

Die Lösung:

Einsatz von OpusCapita Product Information Manager (PIM) für die redaktionelle Aufbereitung und stetige Aktualisierung von Produktinformationen zu Millionen von Titeln und Überleitung der Ergebnisse in den Online Product Catalog (OPC) von OpusCapita, der Medienprodukte aus aller Welt digital abbildet und sich per Open Catalog Interface problemlos in bestehende eProcurement-Umgebungen einfügt.



ims ist einer der größten deutschen Medienbeschaffer. Kunden können auf einen täglich aktualisierten Katalog mit Abertausenden von Print- und Online-Titeln im Umfeld von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, Fachliteratur, wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Datenbanken aus dem In- und Ausland zugreifen. Ausgewählte Titel werden von bundesweit 19 Logistikstandorten in Metropolregionen zeitnah ausgeliefert. Mit 45 Mitarbeitern erwirtschaftet ims einen Umsatz in zweistelliger Millionenhöhe.